

**Lieber Pastor Wolfgang Wegert,
Glaubensbruder in unserem Herrn Jesus Christus,
dem Wort, das um das Jahr 0 Mensch wurde!**

Seit vielen Jahren sind wir durch den Heiligen Geist als Gottes Kinder miteinander verbunden. Von Herzen danke ich Ihnen und dem uns liebenden Schöpfergott in Christus Jesus für Ihr Wirken in und durch die Arche weltweit; gerne gehöre ich zum Freundes- und Unterstützerkreis der Arche in Wort und Tat. Doch nun möchte ich zu ihrem Beitrag **'Das Endzeichen Israel'** in der Taube¹ Überlegungen kund tun, die ihren Beitrag ergänzen, vielleicht auch korrigieren in Ihrer (einseitigen?) Betrachtung des Volkes Israel.

1) Die Stammväter Abraham Isaak und Jakob / Israel sind Grundlage der zwölf Stämme - wir als ChristusGläubige sind laut dem Völker Apostel Paulus (aus dem Stamm Benjamin) Eingepfropfte in den Stamm Israel.

2) In der kommenden Welt² wird Jesus auf seinem Thron der Herrlichkeit (in Zion) sitzen und die Jünger auf zwölf Thronen sitzend, die zwölf Stämme Israels richten.

3) Israel als Ganzes wird dann so gerettet werden, wie geschrieben steht: „Aus Zion wird der Retter³ kommen, der alle Gottlosigkeit von Jakobs Nachkommen entfernt. Und das wird mein Bund mit ihnen sein, wenn ich ihre Sünden entferne.“

4) Pilatus ging nicht davon ab JESUS um 30, n. Chr. als den König der Juden zu bezeichnen, auch am Kreuz mit der Inschrift 'Das ist Jesus, der König der Juden'; die Ältesten Israels warfen das JESUS vor das er sich als König ausrufen ließ und dass er sich selbst zu Gott machte.

5) Die Prophetien Jesajas von 700 v.Chr. stehen teilweise aus hinsichtlich ihrer Erfüllung: a. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; das wird der künftige Herrscher sein. Und dieser Name gehört zu ihm: wunderbarer Berater, kraftvoller Gott, Vater der Ewigkeit, Friedensfürst. Seine Macht reicht weit, und sein Frieden hört nicht auf. *Die Prophetie bezüglich der Geburt des Kindes erfüllte sich um das Jahr null bereits, als der Messias / Christus JESUS -das Wort, das von Anfang⁴ an bei Gott war, **das Wort das Gott war-** geboren wurde. JESUS demonstrierte seine Macht⁵ bereits um 30 n.Chr. indem*

¹ **ARCHE TAUBE** Nachrichten aus dem Gemeinde und Missionswerk Arche e.V. 07 / 2023

² BiBEL, Matthäus 19,28 "Ich versichere euch", erwiderte Jesus, "wenn der Menschensohn in der kommenden Welt auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzt, werdet auch ihr, die mir gefolgt sind, auf zwölf Thronen sitzen, um die zwölf Stämme Israels zu richten. (...) – geschrieben vom Jünger und Apostel wahrscheinlich bereits zur Lebenszeit JESU um 30 n.Chr.

³ BiBEL im Brief an die Römer um 56/57 n.Chr. geschrieben von dem VölkerApostel Paulus <https://neue.derbibelvertrauen.de/roe.html#11> – die Zitate stammen aus dem Alten Testament der BiBEL geschrieben um 700 v.Chr. von dem Propheten Jesaja in Kap. 59,20-21; 27,9

⁴ BiBEL, 1. Mose 1 <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#1> (geschrieben um 1.300 v.Chr.) & Johannes Kapitel 1 <https://neue.derbibelvertrauen.de/1mo.html#1> vom Jünger + Apostel Johannes wahrscheinlich bereits zu Lebzeiten JESU um 30 n.Chr. geschrieben

⁵ **Siehe das Neue Testament der BiBEL mit den 4 Evangelien, Briefen und der Offenbarung:** [Matthäus](#) [Markus](#) [Lukas](#) [Johannes](#) [Apostelgeschichte](#) [Römer](#) [1.Korinther](#) [2.Korinther](#) [Galater](#) [Epheser](#) [Philipper](#) [Kolosser](#) [1.Thessalonicher](#) [2.Thessalonicher](#) [1.Timotheus](#) [2.Timotheus](#) [Titus](#) [Philemon](#) [Hebräer](#) [Jakobus](#) [1.Petrus](#) [2.Petrus](#) [1.Johannes](#) [2.Johannes](#) [3.Johannes](#) [Judas](#) [Offenbarung](#)

er Tote zum Leben erweckte, alle Krankheiten heilte und Menschen von Besessenheiten befreite sowie als HERR aus mehreren Hundert Litern Wasser Wein werden ließ, Brot für 5.000 Männer und ihre Angehörigen aus 5 Leiben Brot schuf und als HERR über Wind und Meer seine Macht demonstrierte. Das Weitere wird sich nach meinem Verständnis der BiBEL bezüglich des sichtbaren Regierens auf dem Thron Davids in Jerusalem und seiner offensichtlichen Herrschaft für alle Welt noch erfüllen.

Er regiert sein Reich auf Davids Thron, seine Herrschaft⁶ hat für immer Bestand, denn er stützt sie durch Recht und Gerechtigkeit. Das wirkt Jahwe, der allmächtige Gott, im Eifer seiner Leidenschaft.

b. Zu der Zeit wird es eine Straße von Ägypten nach Assyrien geben. Die Völker werden sich gegenseitig besuchen und gemeinsam Jahwe dienen. Dann wird Israel der Dritte im Bund sein und – zusammen mit Assyrien und Ägypten – ein Segen für die ganze Erde. Denn Jahwe, der allmächtige Gott, wird sie segnen mit den Worten: "Gesegnet sei mein Volk Ägypten! Gesegnet sei Assyrien, das Werk meiner Hände! Gesegnet sei Israel, mein Eigentum!"⁷

6) Die Prophetie Hesekiels⁸ wartet auf ihre Erfüllung (seit nunmehr etwa 2.740 Jahren):

"Folgende Aufteilung ist für die einzelnen Stämme vorgesehen: Ganz im Norden liegt der Anteil des Stammes Dan. Die Grenze verläuft entlang dem Weg von Hetlon nach Hamat und Hazar-Enan. Das Gebiet von Damaskus bleibt dabei nördlich liegen. Dann verläuft die Grenze vom Osten wieder ganz nach Westen. Darunter liegt der Anteil des Gebietes von Ascher, ein Streifen von Ost nach West, darunter der von Naftali, dann der von Manasse, von Efraim, von Ruben und von Juda. (...) Nach Süden zu schließt sich also der Anteil des Gebiets von Benjamin an, ein Landstreifen in ganzer Breite von Ost nach West, daneben der Anteil von Simeon, der von Issachar, Sebulon, und Gad. Die Südgrenze des Stammesgebietes von Gad fällt mit der Landesgrenze zusammen. Sie verläuft von Tamar bis zum Wasser von Meriba bei Kadesch und folgt dann dem Bachtal bis zum großen Meer. Dieses Land sollt ihr den einzelnen Stämmen als Grundbesitz verlosen, das sind ihre Anteile, spricht Jahwe, der Herr."

7) Johannes prophezeite und wies in der Offenbarung im neuen Testament der Bibel hin auf 12 x 12.000 Auserwählte aus zwölf Stämmen Israels, insgesamt zwei Mal auf die 144.000⁹ Männer: 12.000 aus Juda, 12.000 aus Rubeln, 12.000 aus Gad, 12.000 aus Asser, 12.000 aus Naftali, 12.000 aus Manasse, 12.000 aus Simeon, 12.000 aus Levi, 12.000 aus Issachar, 12.000 aus Sebulon, 12.000 aus Josef, 12.000 aus Benjamin.

8) Die prophetischen Aussagen¹⁰ von

Maria, Jungfrau und Mutter JESU, um das Jahr 0: *'Und ISRAEL, sein Kind, nimmt er selbst an die Hand und schenkt ihm seine Barmherzigkeit, denn so hatte er es für immer versprochen, dem Abraham und seiner ganzen Nachkommenschaft.'*

Zacharias, einem Priester, der zur Priesterabteilung des Abija gehörte. Seine Frau hieß

⁶ BiBEL, Jesaja 9,5ff. geschrieben vom Propheten um 700 v.Chr.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jes.html#9>

⁷ BiBEL, Jesaja 19,23ff.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/jes.html#19>

⁸ BiBEL, Hesekiel 48,1-7+23-29: <https://neue.derbibelvertrauen.de/hes.html#48> Prophetie um 720 v.Chr.

⁹ BiBEL, Offenbarung 7,4ff. <https://neue.derbibelvertrauen.de/off.html#7> u. Kapitel 9,4 (Versiegelte) + 14,1&3b

¹⁰ BiBEL, Evangelium nach dem Arzt Lukas in Kapiteln 1 und 2: <https://neue.derbibelvertrauen.de/lk.html#bb>

Elisabeth und stammte aus dem Geschlecht Aarons: *‘Aus Davids Geschlecht ging ein Starker hervor, ein Retter aus dem Haus seines Dieners. So hat er es uns vor sehr langer Zeit durch heilige Propheten gesagt. Er ist die Rettung vor unseren Feinden, vor unserer Hasser Gewalt. So zeigte sich sein Erbarmen an uns, das er schon unseren Vätern erwies, so bestätigte er seinen heiligen Bund und den Eid, den er unserem Stammvater Abraham schwor. Befreit aus der Hand unserer Feinde dürfen wir ihm nun ohne Furcht dienen, in Heiligkeit und Gerechtigkeit, so lange wir am Leben sind.’*

Simeon, einem gerechten und gottesfürchtigen Mann, der sehnsüchtig auf den wartete, der Israel Trost und Rettung bringen würde und den Gottes Geist in den Tempel führte: *Er nahm das Kind (das acht Tage nach seiner Geburt im Tempel beschnitten wurde) in seine Arme und pries Gott: „Herr“, sage er, „nun kann dein Diener in Frieden sterben, denn du hast deine Zusage erfüllt. Mit meinen eigenen Augen habe ich die Rettung gesehen, die du für alle Völker vorbereitet hast – ein Licht, das die Nationen erleuchten und dein Volk Israel zu Ehren bringen wird.“ Josef und die Mutter von JESUS wunderten sich, als sie hörten, was Simeon über das Kind sagte. Simeon segnete sie und sagte zu Maria, seiner Mutter: „Er ist dazu bestimmt, dass viele in Israel an ihm zu Fall kommen und viele durch ihn aufgerichtet werden. Er wird ein Zeichen Gottes sein, gegen das viele sich auflehnen werden – so sehr, dass der Kummer deine Seele wie ein Schwert durchbohren wird. Doch so kommt an den Tag, welche Gedanken in ihren Herzen sind.“*

Hannah, einer 84jährigen Prophetin aus dem Stamme Ascher im Tempel Jerusalems: *‘Auch sie kam dazu und lobte Gott. Und zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten, sprach sie über dieses Kind.’*

9. Das Tausendjährige Reich unter der Herrschaft Jesu Christi, des Königs der Könige und des HErrn der Herren, steht noch aus gemäß Offenbarung¹¹ Kapitel 19 und 20 der BiBEL: Dann sah ich den Himmel geöffnet und auf einmal erschien ein weißes Pferd. Der Reiter heißt "der Treue und Wahrhaftige". Er führt einen gerechten Krieg und richtet gerecht. Seine Augen lodern wie Feuerflammen auf seinem Kopf trägt er viele Diademe, und an seiner Stirn steht ein Name, dessen Bedeutung nur er selber kennt. Sein Mantel ist voller Blut und sein **Name lautet: das Wort Gottes**. Die Heere des Himmels folgen ihm. Sie reiten auf weißen Pferden und sind in reines weißes Leinen gekleidet. Aus dem Mund des Reiters kommt ein scharfes Schwert heraus, mit dem er die Völker besiegen wird. Und mit eisernem Zepter wird er über sie herrschen. Er vollstreckt den furchtbaren Zorn des allmächtigen Gottes und wird die Völker wie reife Trauben in der Kelter zertreten. Auf der Seite seines Mantels steht noch ein Name: "**König der Könige und Herr der Herren!**" (...) Dann sah ich einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der den Schlüssel zum Abgrund und eine schwere Kette in der Hand hatte. Er packte den Drachen, die uralte Schlange, die auch Teufel oder Satan genannt wird, und legte ihn für tausend Jahre in Ketten. Dann warf er ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und versiegelte ihn, sodass der Teufel bis zum Ablauf der tausend Jahre die Völker nicht mehr verführen konnte. Danach muss er <nach dem Willen Gottes> noch einmal für kurze Zeit losgelassen werden. Dann sah ich Throne und sah, wie alle, die darauf Platz nahmen, ermächtigt wurden, Gericht zu halten. Ich sah auch die Seelen derer, die enthauptet worden waren, weil sie sich zur Botschaft von Jesus bekannt hatten und <öffentlich> für Gottes Wort eingetreten waren. Sie hatten das Tier und sein Standbild nicht angebetet und dessen Kennzeichen für Hand und Stirn nicht angenommen. Jetzt lebten sie und herrschten tausend Jahre mit dem Messias. Das ist die erste Auferstehung. Die übrigen Toten wurden erst nach dem Ende der tausend Jahre lebendig. Alle, die an dieser ersten Auferstehung teilhaben dürfen, sind glücklich zu preisen. Sie gehören zu Gottes heiligem Volk und der zweite Tod wird keine Macht über sie haben. Sie werden Gott und Christus als

¹¹ BiBEL, Offenbarung 19f.: <https://neue.derbibelvertrauen.de/off.html#19>

Priester dienen und die tausend Jahre zusammen mit Christus regieren. Wenn die tausend Jahre dann vorüber sind, wird Satan aus seinem Gefängnis freigelassen. Er wird in alle vier Himmelsrichtungen losziehen, um Gog und Magog, die Völker der ganzen Erde, zu verführen. Er wird sie dazu bringen, gemeinsam in den Krieg zu ziehen. Ihre Zahl wird sein wie der Sand am Meer. Sie überzogen die ganze Fläche der Erde mit ihren Heeren und umringten das Lager der Heiligen und die geliebte Stadt. Doch dann wird Feuer vom Himmel fallen und sie vernichten. Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den See von Feuer und Schwefel geworfen, wo auch das Tier und der Falschprophet sind. So werden sie für immer und ewig, Tag und Nacht, gequält.

Folglich ist die Gründung des jüdischen Staates Israel nur ein Anfang für das künftige irdische Israel mit den zwölf Stämmen.

Was verbindet uns als ChristusGläubige mit Israel?

Die Liebe des himmlischen Vaters und die Liebe zum nächsten wie zu uns Selbst.

Hierzu verweise ich auf meinen Brief an die Christlich-Jüdische Gesellschaft anlässlich der 75. Jahresfeier des Jüdischen Staates Israel (der E-Mail Brief wurde an Sie versandt). Voller Spannung warte ich auf Ihre Antwort und hoffe, dass sie meinen Brief in der kommenden 'ARCHE TAUBE' veröffentlichen werden.

Mit herzlichen brüderlichen Grüßen

Ihr

Gerhard Tummuseit

5783 nach der Schöpfung